

Kantenanleimmaschine KAL 210/6/A20/S2



Macht mehr aus Ihren Kanten



KAL 210: Der neue Standard beim Kantenanleimen

Hochwertige Technik

Bei den KAL 210-Maschinen haben wir nicht an der technischen Ausstattung gespart. Ganz im Gegenteil. Da steckt eine Menge Know-how drin, die sich in unseren Hochleistungsmaschinen schon bestens bewährt hat. So lässt sich die KAL 210 rationell für nahezu jedes Kantenmaterial einsetzen. Das macht Sie leistungsfähiger und flexibler. Und auch auf die sprichwörtliche HOMAG-Qualität und Zuverlässigkeit brauchen Sie bei diesen Maschinen nicht zu verzichten – denn unsere hohen Qualitätsstandards gelten für das gesamte Programm.



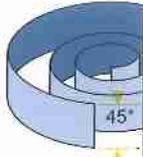
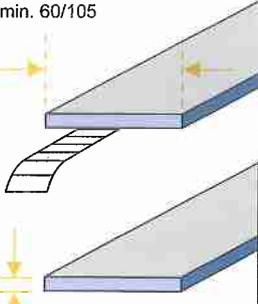
Praxisgerechte Ausstattung

Für die Maschinen wurde ein einheitlicher, praxisgerechter Ausstattungsstandard geschaffen. Beim Leistungs- und Funktionsumfang der KAL 210 haben wir uns exakt an den Anforderungen von kleineren Industriebetrieben orientiert. Das Ergebnis: Die Maschine deckt in ihrer Basisversion bereits mehr als 90 % aller Anwendungen ab. Doch selbstverständlich ist auch die KAL 210 problemlos automatisierbar.



Eine Baureihe für viele Werkstoffe

Mit der neuen KAL 210 können Sie viele Arten von Kantenmaterialien bearbeiten. Dazu zählen, Melamin, PVC, ABS und mehrschicht verleimte Furnierkanten. Darüber hinaus können auch Massivleisten an Spannplatten angeleimt werden. Zum Anleimen wird Schmelzkleber verwendet.

Maschinentyp	Kantenmaterial		Werkstückgröße Bei Werkstückdicke 22/40 ist die Werkstückbreite min. 60/105
	Massivholz	Rollen	
KAL 210/6/A20/S2			
			min./max. 12/40**

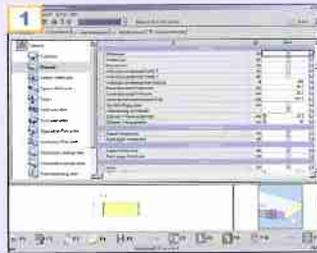
Maße in mm

* optional 65

** optional 8/60

KAL 210/6/A20/S2 – standardmäßig alles drin

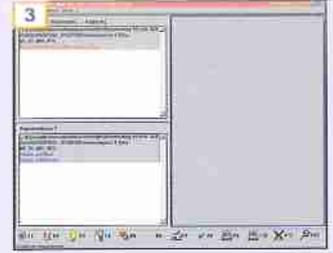
Die KAL 210 überzeugt durch eine umfangreiche und leistungsfähige Ausstattung. Eine äußerst wirtschaftliche Komplettlösung, die praktisch jeden Bedarfsfall für Rollenware abdeckt und Ihr Budget dabei schont.



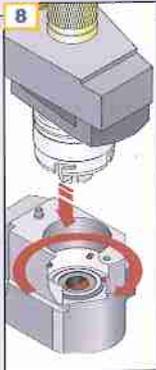
1 power control Steuerung PC22
Außerordentlich bedienerfreundlich durch Menüführung im Windows-XP-Standard für eine ergonomische Bedienung der Maschine.



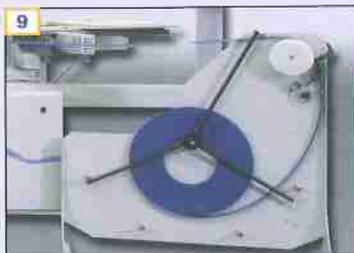
2 USB-Schnittstelle
zur Dateneingabe oder Datensicherung auf externe Speicher. Damit können sämtliche Daten aus der Maschinensteuerung heruntergeladen und gesichert werden. Nach einer Unterbrechung ist das System durch die 1:1 Datensicherung sofort wieder betriebsbereit.



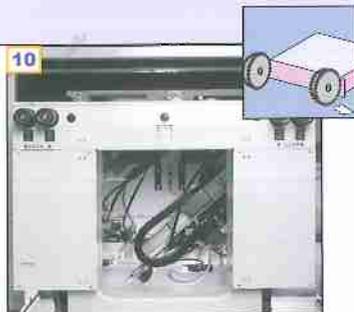
3 Diagnosesystem woodScout Basic
mit Klartextfehlermeldung; ermöglicht eine systematische Störungsbeseitigung und erhöht dadurch die Verfügbarkeit der Maschine.



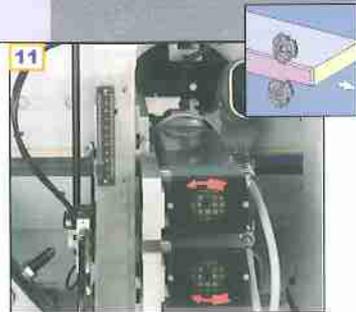
8 Schnellwechseleinrichtung für Auftragseinheit
Damit kann die Auftrags-einheit schnell gewechselt und mit einer anderen Schmelzkleberfarbe oder PU weiter gefahren werden.



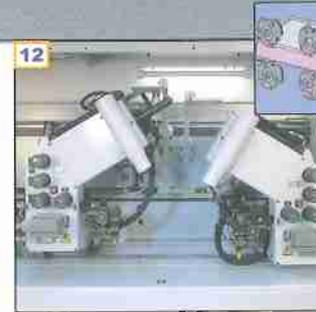
9 Magazin mit 2 Rollen
ermöglicht einen schnellen, problemlosen Wechsel des Kantenmaterials sowie die Bevorratung an der Maschine.



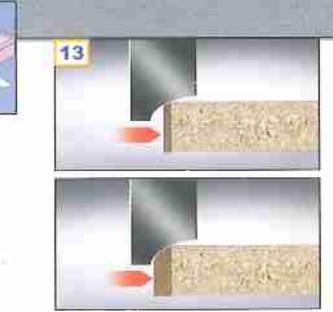
10 Kappaggregat HL84
zum Kappen der Kantenüberstände an Werkstückvorder- und -hinterkante mit stehendem Kappenschlag, damit empfindliche Werkstücke nicht durch den Anschlag beschädigt werden.



11 Vorfräsaggregat 1,5 kW
zum Vorfräsen von PVC-Kanten an Werkstückober- und -unterseite, sowie zum Fräsen von Massivleisten.



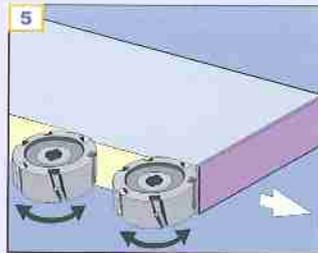
12 Formfräsaggregat FK11
zum Fräsen der Kante an Werkstückober-/Unterseite, sowie zum Runden der Werkstückvorder- und -hinterkante mit Fase 15° oder Radius.



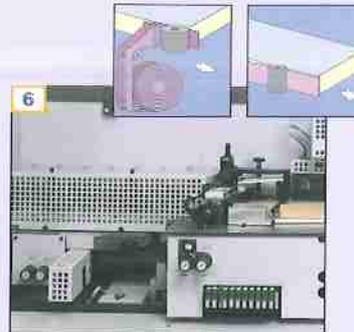
13 Verstellung Fase/Radius
Manuelle Verstellung der Fräs-aggregate zum einfachen Wechsel von Fase auf Radius – oder umgekehrt.



Trennmittelsprühaggregat
verhindert das Anhaften von Schmelzkleberresten auf der Werkstückober- und -unterseite. Vorteil: kein manuelles Nacharbeiten mehr nötig.

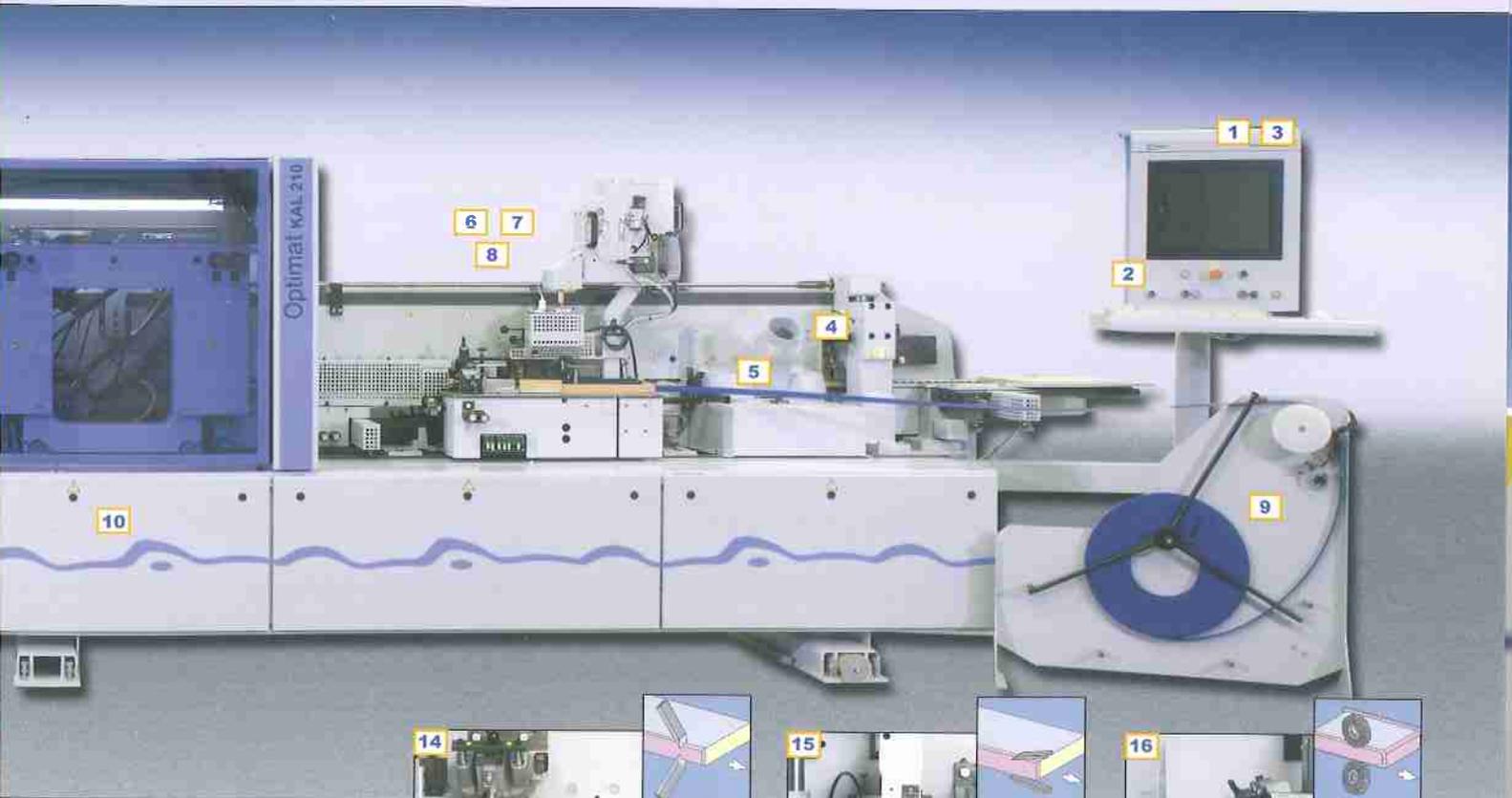


Fügefräsen
zum aussrissfreien Fräsen der Werkstückkante mit zwei gesteuerten Motoren. Werkzeugdurchmesser 125 mm. Für hohe Bearbeitungspräzision und überdurchschnittlich lange Standzeit.



Schmelzkleber Verleimteil A20 mit Quickmelt
zum optimalen Leimauftrag auf die Schmalfläche. Änderungen von Werkstückdicken erfordern kein Umrüsten der Leimauftragswalze.

7 Leimrollenabhub
bei Vorschubstopp. Dadurch gibt es selbst bei kurzem Stopp keinen Ausschuss und jedes Teil kann verwendet werden – was finanziell natürlich positiv zu Buche schlägt.



Profilziehklinge PN10
zum Glätten der Kanten an der Werkstückober- und -unterseite. Vorteile: bessere Optik, besseres Kantendesign, bessere Qualität. Inklusive spezielles Messer zur Vermeidung von Weißbruch.



Leimfugenziehklinge
zum Entfernen von Schmelzkleberresten von der Werkstückober- und -unterseite. Für beste Finish-Qualität.



Schwabbelaggregat
macht die Werkstücke griffig und verleiht den montagefertigen Teilen den letzten „Schliff“.

Automatisierung

Um Ihre Fertigung hochflexibel auszurüsten, ist eine nahezu durchgängige Automatisierung der KAL 210 möglich. Die einzelnen Komponenten des Automatisierungspakets sind exakt auf die Maschine abgestimmt. Diese Automatisierungskomponenten vereinfachen die Bedienung der Maschine, sorgen für gleichmäßig gute Qualität und reduzieren darüber hinaus die Rüstzeit um 50%.

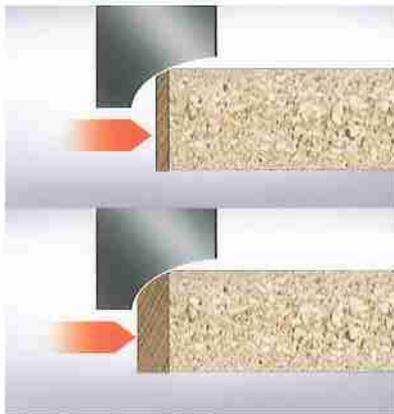
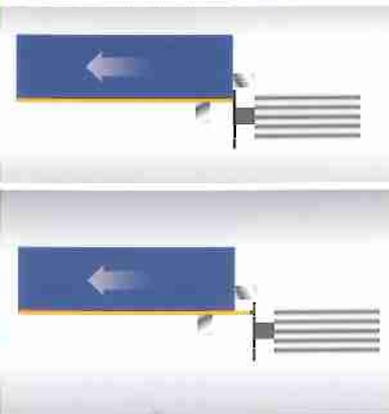
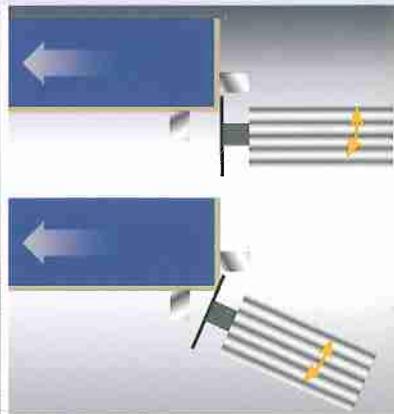
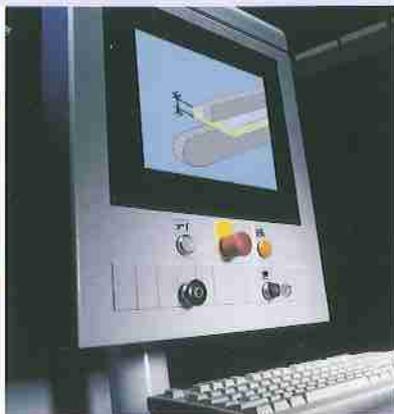
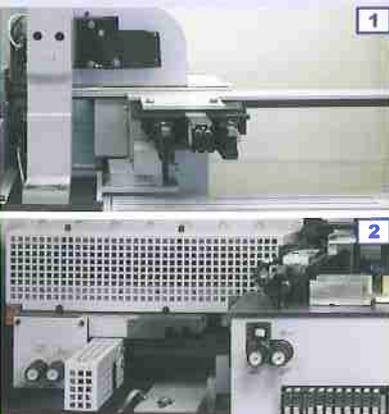
1. Automatische Verstellung des Einlaufineals über Programm

2. Automatische Verstellung der Druckzone auf die jeweilige Kantendicke über Programm

Elektronische Höhenverstellung auf die entsprechende Werkstückdicke über Programm

Automatische Verstellung Fräsen mit/ohne Kantenüberstand über Programm: Fräsen ohne Überstand für das Bündigfräsen von z. B. Massivleisten; Fräsen mit Überstand als Vorfräsen bei der nachträglichen Profilierung mit dem FF12

Automatische Verstellung des Kappmotors Fase/Gerade über Programm



Automatische Verstellung Bündig-/Überstandskappen für schnellen Wechsel zwischen dem Bündigkappen von Massivleisten oder Einlegeböden und dem Kappen mit Überstand (zum Nachfräsen mit Formfräsaggregat)

Verstellung Fase/Radius automatisch

Formfräsaggregat FK11 zur automatischen Verstellung Fase/Radius über Programm

Horizontales Wegfahren pneumatisch für PN10/FA11

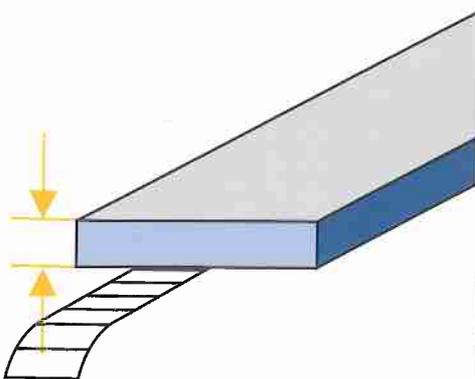
Zusatzausrüstung nach Wunsch

Für alle, die noch höhere Leistung und noch mehr Bearbeitungsmöglichkeiten wünschen, bieten wir weitere innovative Extras. Damit lässt sich die Maschine bei Bedarf auch nachträglich problemlos aufrüsten und an neue bzw. geänderte Anforderungen anpassen. Für ein Höchstmaß an Zukunftssicherheit und Flexibilität.

Werkstückdicke WD 60 statt WD 40, ideal z.B. für Leichtbauplatten

I-System-Dia-Radiusfräser

Die Scherenauflage kann anstelle der Standard-Werkstückauflage aufgebaut werden. Damit wird der Platzbedarf der Maschine variabel reduziert, wenn keine großen Werkstücke gefahren werden. Mehr Platz für Durchfahrtswege steht dann temporär zur Verfügung.



Leimbehältervorderteil zum Wechseln. Alternativ teflonbeschichtet für der Verarbeitung von PU-Leim



Erhöhung der Kühlleistung für Umgebungstemperaturen über 40°C, zum Schutz der Elektronik. Sorgt auch bei extremen Klimabedingungen für sichere, störungsfreie Produktion



Fernbedienung für einseitige Maschine ermöglicht das schnelle Einrichten

Technische Daten KAL 210/6/A20/S2

Maschinenabmessungen

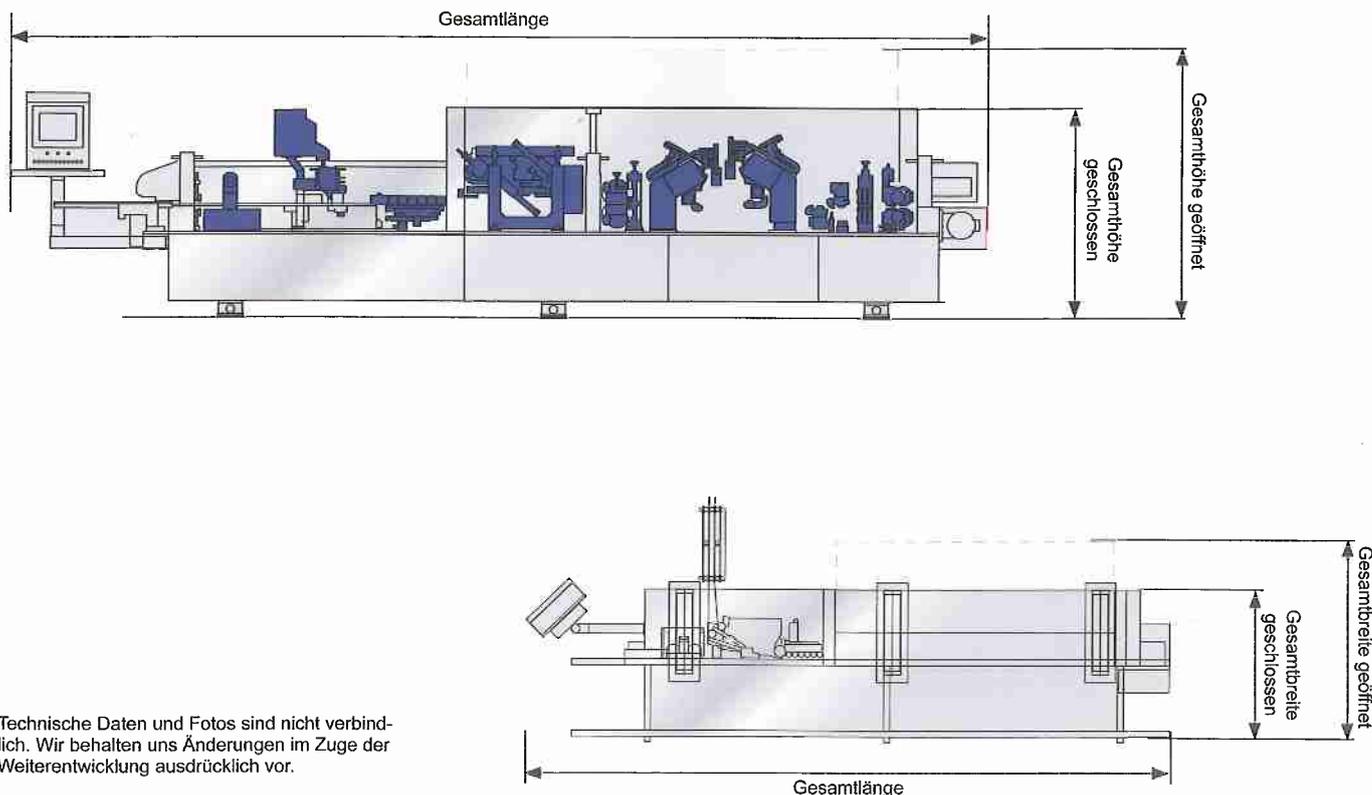
- Gesamtlänge	7.755 mm
- Lärmschutzverkleidung	
Gesamtbreite geschlossen/geöffnet	910/2100 mm
Gesamthöhe geschlossen/geöffnet	1.740/2.280 mm
Arbeitshöhe	950 mm

Arbeitsmaße

- Werkstückbreite			
bei Werkstückdicke 22 mm	min.		60 mm
bei Werkstückdicke 40 mm	min.		105 mm
- Werkstückdicke	min.	12 mm (optional 8)	
	max.	40 mm (optional 60)	
- Kantendicke Rollen	max.		3,0 mm
- Kantendicke Streifen	max.		20 mm
- Werkstücküberstand fix			30 mm

Sonstiges

- Vorschub regelbar	18-25 m/min.
---------------------	--------------



Technische Daten und Fotos sind nicht verbindlich. Wir behalten uns Änderungen im Zuge der Weiterentwicklung ausdrücklich vor.

Ein Unternehmen der HOMAG Gruppe

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN
Papenbroock
 HOLZTECHNIK

www.papenbroock.de · info@papenbroock.de

Industriestraße 14 · 25462 Rellingen Gewerbering 4 · 19386 Lübz
 Tel. 0 41 01 / 3 90 70 · Fax 0 41 01 / 3 20 54 Tel. 03 87 31 / 2 07 82 · Fax 03 87 31 / 2 07 84



HOMAG Holzbearbeitungssysteme AG

Homagstraße 3-5

72296 SCHOPFLOCH

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 7443 13-0

Fax: +49 7443 13-2300

E-Mail: info@homag.de

Internet: www.homag.de